

Centre Number						Candidate Number				
Surname										
Other Names										
Candidate Signature										

For Examiner's Use	
Examiner's Initials	
Question	Mark
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
TOTAL	



General Certificate of Education
Advanced Level Examination
June 2012

German

GERM3

Unit 3 Listening, Reading and Writing

Friday 15 June 2012 1.30 pm to 4.00 pm

- For this paper you must have:**
- listening material
 - essay planning sheet (enclosed)
 - Section B Writing Questions (enclosed).

Time allowed

- 2 hours 30 minutes

Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions in Section A and **one** question in Section B.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- Do all rough work in this book. Cross through any work you do not want to be marked.

Information

- The marks for questions are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 110.
- You must **not** use a dictionary.
- You should note that the quality of your written language in both German and English will be taken into account when awarding marks.
- If you need extra paper, use the Additional Answer Sheets.
- This unit is divided into two sections.

Section A	Listening	25 marks
	Reading and Writing	45 marks
Section B	Writing	40 marks

Advice

- You may play back the listening material as many times as you wish. You are, however, advised to allocate your time as follows

Listening	30 minutes approximately
Reading and Writing	1 hour approximately
Writing	1 hour approximately
- For the Writing in Section B, you are advised to write a plan. If you use the essay planning sheet, you must hand it to the invigilator at the end of the test, together with the insert for the Section B Writing Questions.



J U N 1 2 G E R M 3 0 1

Section A**Listening, Reading and Writing**Length of passage: *one minute and 30 seconds*

Tracks: 2–13

1 Axel – junger Rassist

Sie hören einen Bericht, der von einem jungen Rassisten handelt.

Lesen Sie die Aussagen unten. Wählen Sie die Antwort, die zu jeder Aussage am besten passt, so dass die Aussagen mit dem Sinn des Berichts übereinstimmen.

1 (a) Axel hatte Gewalt ausgeübt.

- A** noch nie
- B** schon mehrmals
- C** viermal in den letzten zwei Monaten

(1 mark)

1 (b) Axel

- A** hat seit der Tat Schuldgefühle.
- B** hat Mitleid mit den Opfern der Gewalt.
- C** bereut seine Taten nicht.

(1 mark)

1 (c) Die Polizei hat bei Axel gefunden.

- A** Presseartikel
- B** Klamotten
- C** pornografische Filme

(1 mark)

1 (d) Der Vater von Axel

- A** war nicht oft zu Hause.
- B** hatte keine Arbeit.
- C** war selbst Rechtsextremist.

(1 mark)



1 (e)

Die Gruppe hat

- A ihm Machtgefühle gegeben.
- B ihn im Gerichtssaal verteidigt.
- C ihm psychologische Beratung angeboten.

(1 mark)

1 (f)

Die Absicht des zwölfmonatigen Programms ist, dass Axel

- A seine Freizeit mit Fremden verbringt.
- B Fremde befreundet.
- C Fremde besser behandelt.

(1 mark)

6**Turn over for the next question****Turn over ►**

Length of passage: *one minute and 40 seconds*
Tracks: 14–26

2 Raumforschung.

Sie hören jetzt einen Bericht über Raumfahrtforschung. Lesen Sie die Aussagen unten. Welche **sechs** Sätze stimmen mit dem Bericht **nicht** überein? Schreiben Sie die richtigen Buchstaben in die Kästchen.

A	Alle Bundesländer wollen am nächsten Raumfahrtprojekt teilnehmen.
B	Der Präsident des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt hat die Reaktion der Bundesländer erwartet.
C	Die Raumfahrtforschung ist relativ teuer.
D	Jeder kann von der Raumfahrtforschung profitieren.
E	Entwicklungsländer investieren auch im Forschungsprogramm.
F	Die Satellitentechnologie ermöglicht genauere Wetterberichte.
G	Für viele Leute sind Navigationssysteme im Auto selbstverständlich.
H	Fernsehbilder aus aller Welt haben nichts mit Raumforschung zu tun.
I	Die Raumfahrtforschung stellt eine Kriegsgefahr dar.
J	Einige medizinische Fortschritte sind der Raumfahrtforschung zu verdanken.
K	Raumfahrtforschung tut wenig für die internationale Zusammenarbeit.
L	Der Präsident meint, man muss jungen Wissenschaftlern bei ihrer Arbeit helfen.

Die **sechs** Sätze, die mit dem Bericht **nicht** übereinstimmen:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

(6 marks)

6



Length of passage: *one minute and 56 seconds*
Tracks: 27–40

3 Das soziale Jahr im Ausland.

Sie hören jetzt eine kurze Diskussion mit drei deutschen Studenten, die ein Jahr in Afrika gearbeitet haben. Lesen Sie die Fragen unten und wählen Sie die richtige Antwort. Schreiben Sie jeweils **N** (Namibia), **U** (Uganda) oder **T** (Tansania) in die Kästchen.

In welchem Land ...

3 (a) ist finanzielle Hilfe für größere Familien begrenzt? (1 mark)

3 (b) gehen wenige Kinder in die Sekundarschule? (1 mark)

3 (c) trägt die Regierung die ganzen Ausbildungskosten? (1 mark)

3 (d) gibt es einen Mangel an Lehrkräften? (1 mark)

3 (e) kriegen Bürger regelmäßig Geld vom Staat? (1 mark)

3 (f) kommen Kinder verspätet ins Klassenzimmer? (1 mark)

3 (g) bleiben Mädchen oft von der Schule weg? (1 mark)

7

Turn over ►



Length of passage: *one minute and 23 seconds*
Tracks: 41–51

4 Steffi Fink, Sozialarbeiterin.

Hören Sie den Bericht über Steffi Fink, eine Sozialarbeiterin aus Köln. Lesen Sie die Aussagen unten und wählen Sie die **sechs** Sätze, die Steffi selbst in einem Gespräch gesagt hätte.

A	Ich habe keine festen Arbeitsstunden.
B	Ich arbeite mit dreißig Kollegen in einem Team zusammen.
C	Ich arbeite nur mit jungen Männern.
D	Ich tue alles, um meinen Klienten zu helfen.
E	Ich diene auch als Berufsberaterin.
F	Dank meiner Unterstützung bleibt Georg auf freiem Fuß.
G	Ich habe Georg eine Wohnung besorgt.
H	Georg ist für mich ein Einzelfall.
I	Ich weiß, dass meine Klienten wieder im Gefängnis landen könnten.
J	Ich weiß ganz genau, was in der Zukunft aus meinen Klienten werden wird.
K	Die Arbeit bringt mich manchmal zum Weinen.
L	Ich finde meine Arbeit anstrengend.

Die **sechs** Sätze sind:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

(6 marks)

6

THIS IS THE END OF THE LISTENING SECTION



Turn over for the next question

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

Turn over ►



5

Lesen Sie den Text, der von Migration in der Europäischen Union (EU) handelt. Beantworten Sie dann die Fragen. Schreiben Sie die richtigen Buchstaben in die Kästchen. Es gibt **zwei** richtige Antworten zu jeder Frage.

Migration in der EU

Um in anderen Staaten der EU zu leben, kehren pro Jahr 0,6% der Bevölkerung Deutschland den Rücken. Im Gegensatz zu vergangenen Auswanderungswellen sind es heute nicht etwa Bauern und Fabrikarbeiter, sondern Ärzte und Techniker, die abwandern. Ein Forschungsprojekt des Statistischen Bundesamtes zeigt auch, dass acht Prozent der Deutschen auswandern, wenn sie das Pensionsalter erreicht haben.

Die EU gibt jedem die Freiheit, in einem anderen europäischen Land zu leben und zu arbeiten. Viele nennen bessere Verdienstmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen als wichtige Motive für ihre Entscheidung in einen EU-Nachbarstaat zu ziehen. Hinzu kommen persönliche Gründe wie Abenteuerlust oder eine enge Beziehung zum Einwanderungsland durch Verwandtschaft.

Jeder muss für sich selbst herausfinden, wie die beruflichen Perspektiven im Einwanderungsland sind, zum Beispiel in welchen Bereichen es eine große Nachfrage gibt. Am Arbeitsplatz kommt man mit dem Schulenglisch nicht sehr weit und man muss versuchen, die Landessprache zu beherrschen. Man muss auch wissen, dass vieles in anderen EU-Ländern nicht den Standard hat, den man von Deutschland her gewohnt ist. Man sollte den deutschen Anspruch auf Ordnung, Sauberkeit und Pünktlichkeit vergessen und das Beste aus dem machen, was man hat.



5 (a) Welche Gruppen wandern aus Deutschland aus?

- A** Fachkräfte
- B** Studenten
- C** Bauarbeiter
- D** Rentner

und

(2 marks)

5 (b) Aus welchen Gründen zieht man in einen anderen EU-Staat?

- A** Man hat mehr Freiheit.
- B** Man kann mehr Geld verdienen.
- C** Das Zielland ist nicht sehr weit von zu Hause entfernt.
- D** Man hat Familienmitglieder im Zielland.

und

(2 marks)

5 (c) Welche Tipps werden Auswanderern im Text gegeben?

- A** Den Arbeitsmarkt im Zielland recherchieren.
- B** Fließend Englisch sprechen.
- C** Die eigene Mentalität verändern.
- D** Den guten Ruf der Deutschen fördern.

und

(2 marks)

6

Turn over ►



6 In den Sätzen unten geht es um die Folgen des Klimawandels. Ergänzen Sie jeden Satz mit dem Satzende, das am besten passt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das Kästchen.

6 (a) Durch einen Anstieg des Meeresspiegels von 0,5 Metern ... (1 mark)

6 (b) Da es weniger regnet und die Bodenfeuchtigkeit geringer wird, ... (1 mark)

6 (c) Das Aussterben von Pflanzen und Tieren ... (1 mark)

6 (d) Bei hohen Temperaturen ... (1 mark)

6 (e) Zwei Drittel der Gletscher und Dauerfrostgebiete ... (1 mark)

6 (f) Extreme Wetterereignisse in Europa und Asien ... (1 mark)

6



Satzenden:

A	hat katastrophale Folgen für das Gleichgewicht in der Natur.
B	hoffen Experten auf saubere Trinkwasserquellen.
C	kommen höchstwahrscheinlich vermehrt vor.
D	wird bewohntes Land überschwemmt und zerstört.
E	werden immer mehr Regenwälder abgeholzt.
F	gedeihen wärmeliebende Insekten, die Infektionskrankheiten übertragen.
G	dehnen sich die Wüsten aus.
H	rechnet man mit überdurchschnittlichen Regenfällen.
I	könnten bis zum Ende des Jahrhunderts verschwinden.

Turn over for the next question**Turn over ►**

- 7 Lesen Sie den Text unten. Lesen Sie dann die Aussagen. Wählen Sie die Person, die zu jeder Aussage am besten passt, so dass die Aussagen mit dem Sinn des Textes übereinstimmen. Schreiben Sie **V** (Aarifs Vater), **P** (Peter), **F** (Onkel Faisal) oder **T** (Tante Tarib) in die Kästchen.

Zwischen zwei Welten

Der 18-jährige Aarif befindet sich in einer schwierigen Situation. Sein Vater hat ihm mitgeteilt, dass er eine junge muslimische Frau für ihn ausgewählt hat und er möchte, dass Aarif bald heiratet. Aarif will aber seine deutsche Freundin Sabine nicht aufgeben. Die islamische Tradition ist für den autoritären Vater unentbehrlich und er glaubt, dass Jungen und Mädchen nicht zusammen leben sollen, bevor sie heiraten. Obwohl er weiß, dass sein Sohn Umgang mit deutschen Jugendlichen hat, besteht er darauf, dass Aarif ihm gehorcht.

Onkel Faisal sieht die Sache anders, denn er hatte vor seiner Hochzeit selbst eine deutsche Freundin. Für ihn ist es normal, dass der Junge das Leben genießen will und er hat gesagt, dass sein Neffe und Sabine ein schönes Paar bilden. Aber deutsche Frauen heiratet man nicht!

Aarif könnte sich an seine Tante Tarib wenden, die ihm früher mit Problemen geholfen hat, als er in der Realschule war. Sie musste oft mit dem Schulleiter sprechen, weil Aarifs Vater viele Entscheidungen der Schule nicht akzeptiert hat. Ihrer Ansicht nach sollte man nur aus Liebe heiraten – Tradition hin oder her.

Aarifs Tanzlehrer Peter hält den Vater für unverantwortlich, weil jeder über sein eigenes Leben bestimmen soll. Er wünscht sich, dass Aarif und Sabine sich durchsetzen und Aarifs Vater zeigen, dass sie einander wirklich lieben. Peter meint, es wäre sehr schade, wenn Aarif nicht mehr in die Tanzschule käme, weil er Sabine dort nicht mehr treffen dürfte.



Wer ...

- 7 (a)** kritisiert den Vater? (1 mark)
- 7 (b)** ist sich bewusst, dass Aarif anderen kulturellen Einflüssen ausgesetzt ist? (1 mark)
- 7 (c)** ist strikt gegen jede voreheliche Beziehung? (1 mark)
- 7 (d)** war einmal in einer ähnlichen Situation? (1 mark)
- 7 (e)** lehnt arrangierte Ehen ab? (1 mark)
- 7 (f)** hofft, dass Aarif und Sabine die Widerstände überwinden? (1 mark)

6

Turn over ►



- 8 Lesen Sie den Text. Lesen Sie dann die Aussagen unten. Schreiben Sie jeweils **R** (richtig), **F** (falsch) oder **NA** (nicht angegeben) neben die Aussagen.

Der Ganzkörperscanner

Ganzkörperscanner am Flughafen sind kontrovers. Für die einen sind sie ein Sieg für die Wissenschaft, die anderen nennen sie Unsinn. Feuerwehr und Polizei sind davon überzeugt, dass die Anwendungsmöglichkeiten fast unbegrenzt sind.

In einigen britischen Flughäfen werden die Scanner seit 2010 eingesetzt. Nur eine Minderheit der Passagiere muss sich im Scanner durchsuchen lassen. Ein Sprecher für den zweitgrößten Flughafen Großbritanniens betonte, dass Menschen aufgrund der Bilder nicht identifiziert werden könnten. Die Absicht sei die Sicherheit der Fluggäste.

Ob alle mit dieser Erklärung zufrieden sind? Jeden Monat unterschreiben immer mehr Menschen eine Petition gegen die Geräte. Sie behaupten, die Datensammelwut der Politiker trage zum heutigen Kontrollwahn bei. „Wir brauchen und verdienen mehr Freiheiten.“

In der Bundesrepublik wird sich die Einführung der Scanner verzögern. Die Ärzte wissen noch nicht genau, wie sich die Strahlung des Gerätes auf den menschlichen Körper auswirkt. Die Regierung möchte daher die Vor- und Nachteile in den kommenden Monaten noch abwägen.



- 8 (a)** Notdienste erhoffen sich nicht viel von dieser technischen Entwicklung. (1 mark)
- 8 (b)** Ein kleiner Teil der Reisenden wird gescannt. (1 mark)
- 8 (c)** Man braucht weniger Personal, um die Fluggäste zu durchsuchen. (1 mark)
- 8 (d)** Viele Leute unterstützen die Einführung dieser Sicherheitsmaßnahme. (1 mark)
- 8 (e)** Der Protest gegen die Scanner nimmt zu. (1 mark)
- 8 (f)** Die meisten Leute vertrauen Menschen mehr als Maschinen. (1 mark)
- 8 (g)** Ärzte haben bestimmte Gesundheitsrisiken beim Scanner festgestellt. (1 mark)

7

Turn over ►

9 Übersetzen Sie ins **Englische**.

Die Konsequenzen des Autofahrens wie Stau und Lärm lassen sich täglich in deutschen Großstädten beobachten. Der Frankfurter Bürgermeister hält eine neue Verkehrspolitik in seiner Stadt für erforderlich. „Wir möchten ganz einfach den Radverkehr verdoppeln. Im nächsten Frühling sperren wir in der Innenstadt alle Straßen für motorisierte Fahrzeuge. Wir haben auch vor, mehrere Millionen Euro für den Ausbau der Radwege zu investieren – sowohl im Stadtkern als auch in den Vororten.“ Der Plan spielt eine Schlüsselrolle für den Umstieg vom Auto aufs Fahrrad und wird bei einer Sondersitzung des Stadtrats weiter diskutiert werden.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Area with horizontal dotted lines for writing.

(10 marks)

<hr/> 10

Turn over ►



10 Übersetzen Sie ins **Deutsche**.

10 (a) Half of all car journeys are shorter than six kilometres.

.....
.....
.....
.....

(2 marks)

10 (b) The Transport Minister wanted to reduce the number of lorries on the roads.

.....
.....
.....
.....

(2 marks)

10 (c) It would be sensible to transport dangerous products by rail.

.....
.....
.....
.....

(2 marks)

10 (d) Public transport in the Federal Republic has improved a lot recently.

.....
.....
.....
.....

(2 marks)



10 (e) There is a special price for students who travel at the weekend.

.....

.....

.....

.....

(2 marks)

10

Turn over for Section B

Turn over ►



A large rectangular box containing 25 horizontal dotted lines for writing.

Turn over ►



A large rectangular box containing 25 horizontal dotted lines for writing.



A large rectangular box containing 25 horizontal dotted lines for writing.

Turn over ►



A large rectangular box containing 24 horizontal dotted lines for writing.



A large rectangular box containing 25 horizontal dotted lines for writing.

Turn over ►



A large rectangular box containing 25 horizontal dotted lines for writing.



A large rectangular box containing 25 horizontal dotted lines for writing.

Turn over ►



A large rectangular area containing 28 horizontal dotted lines for writing.

END OF QUESTIONS

<hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> 40

